

Die 9. Symphonie steht am Ende der *Road to Beethoven*

Die Wiener Symphoniker und Philippe Jordan beschließen ihren ersten Beethoven-Zyklus auf CD

Es ist vollbracht: Am 13. September 2019 liegt mit dem Erscheinen der Einspielung von Beethovens *Neunter Symphonie* unter Philippe Jordan endlich der erste auf CD eingespielte Zyklus aller Beethoven-Symphonien der Wiener Symphoniker vor.

Die Veröffentlichung markiert damit auch den Endpunkt des Projekts *Road to Beethoven*, mit dem sich die Symphoniker auf das Jubiläumsjahr 2020 anlässlich des 250. Geburtstag des Komponisten vorbereiteten.

Musikgeschichte schrieben die Wiener Symphoniker mit der Uraufführung von Werken von Bruckner, Ravel und Schönberg. Unter der Leitung so illustrierer Dirigentenpersönlichkeiten wie Wilhelm Furtwängler, Herbert von Karajan, Carlo Maria Giulini oder Georges Prêtre erwarben sie sich weltweite Anerkennung für ihren Wiener Klangstil. Angesichts der 120-jährigen, prunkvollen Geschichte ist es umso erstaunlicher, dass das Orchester bisher noch nie die neun Symphonien Beethoven, oft als der Gipfel des symphonischen Repertoires beschrieben, auf Tonträger eingespielt hatte. Diese Lücke in der Diskographie des Orchesters wurde nun geschlossen: Seit Herbst 2017 erschienen auf fünf, von der Kritik hoch gelobten CDs in halbjährlichen Abständen alle neun Symphonien des großen Wahl-Wieners. Aufgenommen wurden sie unter Leitung von Chefdirigent Philippe Jordan live im Goldenen Musikvereinssaal bei einem umjubelten Zyklus im Frühjahr/Sommer 2017.

Gelobt wurden dabei von der internationalen Kritik besonders Jordans Ansatz, Wiener Klang-Kultur mit einer zeitgemäßen, schlankeren Interpretation, originalen Tempi und Erkenntnissen aus der historischen Aufführungspraxis zu paaren. Im Vordergrund standen für Jordan dabei inhaltliche Aspekte: Beethoven soll nicht als Monument gehuldigt werden, sondern „natürlicher, direkter und menschlicher“ gezeigt werden, wie der Dirigent es formuliert.

Die zeitlose *Neunte*, die letzte vollendete Symphonie des Wahlwieners, stellt den logischen Höhepunkt des Aufnahmeprojekts dar. Mit der Größe des Orchesters und der Vielfalt seiner Instrumente sprengte die "Neunte" die Dimensionen einer klassischen Symphonie, eröffnete neue kompositorische und musikalische Räume und setzte bis heute geltende Maßstäbe der symphonischen Klassik.

Unterstützt wurden Philippe Jordan und die Wiener Symphoniker von einem fantastischen Solistenensemble mit Anja Kampe, Daniela Sindram, Burkhard Fritz, René Pape sowie dem Singverein unter Leitung von Johannes Prinz.

Wiener Symphoniker
Vienna Symphony Orchestra
Daffingerstrasse 4/DG, 1030 Wien/Austria
T +43 (0)1/58979-15 F -54
E presse@wienersymphoniker.at
W wienersymphoniker.at



Natürlich endet mit dem Erscheinen der CD nicht die Auseinandersetzung des Orchesters mit dem Œuvre von Ludwig van Beethoven: Als zentrales Orchesters der Feierlichkeiten der Stadt Wiens anlässlich des Beethoven-Jahrs 2020 werden sich die Wiener Symphoniker unter Philippe Jordan erneut den Symphonien widmen, unter anderem mit der Rekonstruktion der legendären, von Beethoven selbst geleiteten "Akademie" von 1808.

Erscheinen wird die CD in Deutschland, Österreich und der Schweiz am 13. September 2019. Erhältlich ist die Einspielung dann auf iTunes bzw. Apple Music, Amazon und im gut sortierten Handel. Weitere Informationen sind unter www.wienersymphoniker.at abrufbar.